

# RS Vwgh 1990/12/18 85/08/0009

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1990

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §18 Abs4;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 87/03/0010 E 17. Februar 1988 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Handelt es sich bei einer Bescheidausfertigung nach ihrem Erscheinungsbild um eine vervielfältigte Ausfertigung und enthält sie die Beisetzung des Namens des Genehmigenden in Maschinschrift, so entspricht sie dem Erfordernis des § 18 Abs 4 vierte Satz AVG idF BGBl 1982/199 und bedarf daher weder einer Unterschrift des Genehmigenden noch der Beglaubigung der Kanzlei (Hinweis E 20.12.1985, 85/18/0004, VwSlg 11983 A/1985).

## **Schlagworte**

Unterschrift des GenehmigendenVervielfältigung von AusfertigungenBeglaubigung der Kanzlei

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1985080009.X06

## **Im RIS seit**

14.08.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

31.12.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>